

Hier einfach mal eine Liste der Mittel, die **der Verschleimung** entgegenwirken aus Florenzer Physica:

1.13 **GALGANT**- <Aber es soll auch ein Mensch, dem der Schleim den Kopf vernebelt und das Gehör Wurzelpulv./ stört, **GALGANT**(wurzelpulver) nehmen und 1/3 **ALOE** *1 und 2 x soviel **DOST** (= Oreganum) wie Galgant und ebenso viel Pfirsichblätter wie Dost.

Daraus soll man ein Pulver machen und es tgl. sowohl nach dem Essen wie nüchtern gebrauchen. >

Habe mir eine Notiz ins Buch geschrieben, lt. Zähringer APO **ein gutes Mittel bei Tinnitus !!**

Somit hat auch die Zähringer APO in Konstanz diese Gewürzmischung.

1.18 BERTRAM – ausgiebig vorne beschrieben, aber wenn ich diese Zusammenstellung extra abgebe Wurzelpulver/ ist es gut, ich schreibe Ihnen hiermit auch die Angabe betr. Verschleimung auf.

HvB: < Und der Mensch, der in seinem Kopf viel Schleim hat, vermindert, wenn er ihn häufig isst, den Schleim in seinem Kopf, da Schleim oft von unrechten Säften kommt.>

1.20 **ZIMT** (cinamonmum) – Wir bevorzugen inzw. den **CEYLON Zimt**, nicht den sog. Cassis-Zimt, der nachweislich Kumarin enthält, meistens der aus China kommt.

HvB: < **ZIMT** ist auch sehr heiß und hat starke Kräfte und enthält etwas Feuchtigkeit in sich, aber seine Hitze ist so groß, dass sie jene Feuchtigkeit unterdrückt; und wer ihn oft isst, in dem vermindert **es die schlechten Säfte und in dem bereitet es gute Säfte.**

Der Baum, dessen Rinde der Zimt ist, ist sehr heiß und für **H e i l** mittel geeignet.

Ein Mensch, **dessen Kopf schwer und verstopft ist**, so dass er schwer durch die Nase ein- und ausatmen kann, soll **ZIMT** zerstoßen und das Pulver oft mit einem Bissen Brot essen oder von seiner Hand auflecken, und es löst durch die Wirkung der Wärme und die Mischung seiner Kraft die schädlichen Säfte auf, durch die sein Haupt verstopft ist.>

In den Fastenwochen mit **Frau Hildegard Strickerschmidt** *2 in Hochaltingen, wurde der 16 Uhr - Tee mit etwas Zimt gewürzt und wir staunten, was für eine Wärme in uns aufkam.

Beginnen Sie einfach mal mit etwas **Zimt im Tee**. Ich **tue ihn auch in Dinkelkaffee**, neben GalgantWurz.pulver, so ist mein Dinkelkaffee etwas zum munter werden, bei niedrigem Blutdruck.

1.21 **MUSKATNUSS** (nux muscata) Erkennungsmelodie: **Ö F F N E T D I R D E I N H E R Z !**

HvB: < Die Muskatnuss hat große Wärme und eine gute Mischung in ihren Kräften. Wenn der Mensch Muskatnuss isst, **ö f f n e t** sie sein **HERZ**, **r e i n i g t** seine **SINNE** und bringt ihm eine gute Stimmung. (Frau **Marie-Louise Portmann** übersetzte statt Stimmung: Verstand *3)

Nun das Rezept der Energiekekse, das sie ja alle kennen.

Was bewirken sie, wenn wir sie in Maßen essen und nicht unbedingt abends, macht viele munter.

HvB: < Es beruhigt jede Bitterkeit deines Herzens und Gemüts, **ö f f n e t** dein **HERZ** und deine abgestumpften **SINNE** und macht deinen **VERSTAND** **f r o h**.

Es **reinigt deine Sinne**, **vermindert alle schädlichen Säfte** in dir, **verschafft deinem Blut guten Saft und macht dich stark.** > **DEO GRATIAS !!**

1.63 **SALBEI** (selba, salvia) bot. Name: **Salvia** (Abl. v. **SALVUS** – gesund, heil, wohlbehalten)
Frei übersetzt: **Salvia** – die **HEILENDE** !

HvB: < **SALBEI** ist von warmer und trockener Natur und gedeiht mehr durch die Wärme der Sonne als durch die Feuchtigkeit der Erde, und er ist **n ü t z l i c h** gegen **k r a n k e** Säfte, weil er trocken ist.>

< Roh wie gekocht ist er jenem gut zu essen, den **schädliche Säfte quälen**, da er diese bekämpft.

Nimm also Salbei und zerstoße ihn und **iss dieses Pulver mit Brot** und es **vermindert** in dir den **Überschuss an schlechten Säften.**>

< Und wer am Gestank von irgendeinem schmutzigen Ding leidet, soll Salbei in die Nase stecken, das nützt ihm.

Aber auch wenn jemand an einem Überschuss von schädlichen Säften und Phlegma (Schleim) überfließt, oder wer einen stinkenden Atem hat, der soll **S a l b e i** in WEIN kochen, dann durch ein Tuch (Sieb) und so oft trinken, und die schlechten Säfte und das Phlegma werden in ihm eingedämmt.>

1.65 **Y S O P** - extra Blatt, mit der großen Beliebtheit in der Jerusalemer Küche abgeschrieben.

HvB: < YSOP ist von trockener Natur und gemäßigt warm und von so großer **W i r k k r a f t**, dass ihm nicht einmal ein Felsblock widerstehen kann, der dort wächst, wo Ysop sich aussät.

Oft gegessen, treibt er die **kranken und fauligen Schäume** der Säfte aus, d.h. er feimt sie ab (also reinigt sie), wie Hitze im Topf (Schaum) aufwallen lässt.

G e k o c h t ist er zu allen Speisen **nützlich**, denn er ist gekocht und zerkleinert **n ü t z l i c h** er als roh, weil im rohen Zustand seine Trockenheit dem Menschen schadet.

!! Gegessen macht er die **L e b e r q u i c k** lebendig und **reinigt** auch die Lunge ein wenig..... >

1.66 **F E N C H E L** - bereits oben beschrieben, hier noch die Wirkung bei Verschleimung.

HvB: < Wer täglich nüchtern Fenchel oder dessen Samen isst, bei dem vermindert er durch seine gute Wärme und seine guten Kräfte das schlechte Phlegma (**Schleim**) und die **Fäulnisprodukte** und vertreibt den Gestank aus seinem Atem und **lässt seine Augen klar sehen.** >

1.90 **R E T T I C H** (radix, raffanus)

HvB: < Rettich ist mehr warm als kalt. Nachdem er ausgegraben ist, soll man ihn ausgegraben an einer feuchten Stelle 2 oder 3 Tage in Erde legen, damit seine GRÜNKRAFT abgemildert wird, damit er umso besser zum Essen ist.

Gegessen reinigt er das Gehirn und vermindert die schädlichen Säfte der Eingeweide durch seine gute Wärme und **seinen heilsamen Saft**. Wenn nun ein kräftiger und wohlbeleibter Mensch Rettich isst, hilft dieser ihm und **reinigt ihn innerlich**, einem kranken und am Körper d ü r r e n Menschen jedoch schadet er. Wenn aber ein Kranker Rettich essen will, soll er ihn vorher auf einem heißen Stein austrocknen und **zu Pulver machen** und diesem Pulver weißes u. trockenes Salz sowie Fenchelsamen zufügen und ihn so **mit Brot** essen. **Er reinigt innerlich seine Fäulnis und kräftigt ihn**, weil die Wärme des Rettichs und die Wärme des Fenchels, vermischt mit der Wärme des Salzes, den Menschen heilen; dass er zu Pulver gemischt wird, das ist deswegen, damit er sich umso länger hält.>

Wer aber sehr viel Phlegma (Schleim) in sich hat, soll Rettich in gleicher Weise pulverisieren. Honig mit Wein kochen und dieses Pulver hineingeben, leicht abgekühlt soll er es sowohl nach dem Essen als auch nüchtern trinken. Dieses Pulver treibt das Phlegma aus ihm, und der Honig bewirkt, dass er nicht trocken wird. >

1.100 **B R E N N N E S S E L** (urtica) (Brennnessel, auch getrocknet, reich an Mineralien !! LR)

HvB: < Die Nessel ist sehr heiß in ihrer Art und taugt wegen ihrer Rauheit in keiner Weise, roh gegessen zu werden. **A b e r** wenn sie frisch aus der Erde kommt, ist sie **n ü t z l i c h** für die Speisen des Menschen, weil sie den Magen **r e i n i g t** und ihn von **S c h l e i m** befreit. Das macht jede Art von Nessel. Die größere Nessel ist nämlich heiß und enthält einen **n i c h t s n u t z i g e n** Saft, jene aber, die die brennende Nessel genannt wird, ist ebenfalls heiß und hat zusätzlich eine durchdringende Glut, und diese Glut macht sie haarig und verletzend. Aber weder diese noch jene hat als solche eine kräftige Heilwirkung, **außer wenn sie anderen Mischungen zugefügt wird.** > z.B. Brennnessel Tee mit Rosenblüten u. Fenchel – ich mag ihn....

1.114 **ODERMENNIG** (agrimonia) - bot. Name: **Agrimonia eupatoria** – Familie der Rosengewächse

Bei Verschleimung: HvB: < Odermennig ist warm.>

HvB: < Wer ferner viel Schleim und Phlegma infolge kranker Eingeweide ausscheidet und auswirft und auch einen kalten Magen hat, soll Odermennig in Wein einlegen und immer nach wie vor dem Essen trinken, und er **vermindert** die Ausscheidung von Schleim und r e i n i g t und w ä r m t seinen Magen.>

1.117 **HABICHTKRAUT** (musore, pilosella) bot. Name: **Hieracium pilosella**

HvB: < Das Habichtkraut ist kalt und gegessen stärkt es das H e r z.

Es vermindert die s c h l e c h t e n S ä f t e, die sich an einer Stelle im Menschen sammeln.

A b e r wer es aus Notwendigkeit isst, soll es n i c h t allein und einfach essen, weil es zu bitter ist, und deswegen soll er etwas **D I P T A M** wurzelpulver oder etwas **G A L G A N T** wurzelpulver oder etwas **Z I T W E R** wurzelpulver beifügen und es, wie gesagt, so essen, und es l ö s t die k a l t e n S ä f t e auf. >

Wir haben es schon gehört, bei der 1. Mischung, die ich vorgestellt habe – **das Fenchelmischpulver** – *, da ist es auch wegen der herzstärkenden Eigenschaft beigemischt.

!!! Im HvB Handel oft unter dem Namen **S I V E S A N** – Pulver zu bestellen, das Fenchelmischpulver !!!

1.127 **P F I N G S T R O S E** (Päonie, dactilosa) lat. Name: Pöoniae, Pöonien

HvB: < Die Pöonie ist feurig und hat gute Wirkkraft. ...>

Bei Verschleimung:

HvB: < Aber wer viel Phlegma (Schleim) im Kopf und um die Brust hat und deswegen viel Unrat auswirft und auch einen stinkenden Atem hat, der soll P ä o n i e n wurzel in dünne Scheiben schneiden, zu diesen auch deren Samen geben, in Wein kochen lassen und das oft in kleinen Mengen warm trinken.

Es r e i n i g t seinen Kopf und seine Brust und verleiht dem Atem einen guten Geruch. Und nachdem dieser Wein ausgetrunken ist, kann man bis zu bis zu 3 x einen anderen Wein mit der gleichen Pöonienwurzel erhitzen.>

!! **Diese Pfingstrosenwurzel**, geschnitten, kann man in jeder Apotheke bestellen, wie auch alle Samen etc. !!

1.133 **A K E L E I** (agleia, acaleia, aquileia) bot. Name: **Aquilegia vulgaris** – Hahnenfußgewächs

HvB: < Akelei ist mehr kalt als warm.

Und wer viel Phlegma (Schleim) auswirft, soll Akelei in Honig beizen und oft essen: Sie vermindert das Phlegma und r e i n i g t ihn, weil die Kälte der Akelei, vermischt mit der Wärme des Honigs, das Phlegma das von w a r m e n u. k a l t e n Säften kommt, **vermindert**. >

Wir kennen die Akelei hauptsächlich als Anwendung bei Kindern, wenn die Nasen-u. Rachenmandeln vergrößert sind, die Kinder < nasal > sprechen, mit offenem Mund atmen müssen, HILDEGARD nennt diese Wucherungen **S K R O F E L N** (heute sind es auch Polypen-LR) und hat ein einfaches Rezept dafür:

HvB: < Auch der, bei dem die Skrofeln zu wachsen beginnen, soll oft rohe Akelei essen, und die Skrofeln werden abnehmen. Denn Skrofeln sind nagender S c h l e i m und werden von den guten Kräften des Krautes – der Akelei – aufgelöst. >

!!! Aufgepasst, die Akeleien gehören zu den ersten Frühjahrsblüten, in verschiedenen Farben. !!!

Zu Vollmond hin die Blüten ernten, eignen sich auch zum Trocknen. Noch besser ist es, sie bereiten mit den Blüten und einigen jungen Blättern eine Tinktur zu. So haben Sie ganzjährig die Medizin zur Verfügung. Doppelkorn eignet sich sehr gut, hat schon Sebastian Kneipp benützt. Edler ist Weinbrand – Cognac – bitte keinen Wodka – ist aus Kartoffeln gemacht und somit nicht < hildegardisch > KORN ja, Weinbrand noch besser, da HILDEGARD ja alles liebt, was aus Wein hergestellt wird, auch den Weinessig.

Bei HILDEGARD erfahren wir nichts über Tinkturen/ Essenzen, aber man kann ja ableiten....

!!! Unser HvB Freund, **Franz HAAG** +, Ortenau, hat diese Akelei Essenz /Tinktur mit gutem Erfolg auch den PollenallergikerInnen gegeben, ist also immer ein Versuch wert.

Dies waren die wichtigsten **Mittel aus der Physica bei Verschleimung.**

Für mich ist Verschleimung ein wesentlicher Faktor zur **Entstehung von Krankheiten**, also vermeiden wir sie und schon sind wir auf dem **besten WEGE uns gesund zu erhalten**, also Thema nicht verfehlt.

1.173 **Pilze**, die auf Buchenholz wachsen, haben auch gute Wirkung, wenn der Magen verschleimt ist.

Ich nenne Ihnen hier noch die Namen der Kräuter, Gewürze, Bäume, Steine, < **bei innerer Fäulnis** > (Lucia glaubt, dass auch bei Krebs eine innere Fäulnis entstehen kann, somit bei Bed. nachschauen)

bei der ZEDER 3.19 – steht es so: < wer innen in seinem Körper schwach ist und **innerlich faul**, soll etwas von diesem grünen Holz in reinen Wein einlegen, damit dieser davon den Geschmack annimmt, und nach dem Essen von diesem Wein ein wenig trinken, und die Schwäche und die Fäulnis, die innen in seinem Körper sind, werden gereinigt und g e h e i l t, denn.... >

Wir vom HvB Kreis Hersberg hatten CA Mittel besprochen u.a. diesen Zedernwein, niemand kannte ihn und zu meiner Verwunderung, war in den nächsten POSCH Nachrichten dieses Rezept gut beschrieben mir Foto, Hr. Helmut Posch, sen.+, war ganz erstaunt, als er diese Anwendung las.

Als ich letztes Jahr aus gegebenem Anlass den fertigen ZEDERNwein bestellte, hieß es, wird nicht hergestellt. Also selber machen. Habe ihn auch nicht gemacht, weil die Immun-Therapie gut wirkt.... Aber gebe es gerne weiter. Kaufen Sie sich in der Baumschule eine kleine ZEDER....

Physica: Mittel bei innerer Fäulnis: die Hirschzunge – unser Universalmittel: **Hirschzungen-Elixier**; Salbei, Eisenkraut – bei faulem Fleisch - !! hervorragend bei Gürtelrose, Umschläge machen.

Von Hr. Augustin Hönegger, eines seiner Lieblingskräutlein, als Masseur konnte er vielen Schmerzpat. helfen, durch Auflagen. **Die Quitte**, HvB Lieblingsfrucht – d a s Rheumamittel, ZEDER, T O P A S, !! der Maulwurf 7.37 – wer innen verfäult – aber Nein DANKE liebe HILDEGARD!!

Die Schwächemittel wollen Sie sicher auch noch wissen:

Bevor ich diese Mittel aus der Physica angebe, zuerst unser wichtigstes UNIVERSALMITTEL :

Das W e r m u t – Elixier – von Mai bis Oktober – jeden 2.Tag für Kranke, jeden 3.Tag zur Vorbeugung.
20-30 ml – morgens nüchtern trinken – Lucia sagt, lange im Munde lassen.

Der M E I S T E R gegen alle M Ü D I G K E I T !! wer braucht ihn nicht ??? Bei der LandesGarten Schau in ÜB hatte ich immer dieses Elixier dabei – wir hatten unsere Zeit um 14h.

1.109 – **WERMUT** (absinthium) lat. Name: **Artemisia absinthium** *4

HvB: < Wermut ist sehr heiß und sehr wirkungsstark und meistert am besten alle Erschöpfungszustände ER unterdrückt den **Nierenschmerz** und die **Melancholie** in dir, klärt deine **Augen**, stärkt das **Herz**, lässt nicht zu, dass die **Lunge** geschwächt wird, erwärmt den **Magen**, reinigt die **Eingeweide** und macht eine gute **Verdauung**. > Was wollen wir mehr....

Welche Mittel stehen im Physica Register bei Schwäche ???

Gerste, Dinkel, GALGANT, Zitwer (= verwandt mit Galgant u. Ingwer), BERTRAM, Bockshornklee (HERZ), Kampfer zusammen mit ALOE u. Myrrhe, Fenchel, Gundermann, WERMUT, Benediktenkr., Kuhbutter ! usw. usw.

Was ich Ihnen noch ans HERZ legen möchte ist das BÄRWURZ-BIRNEN-HONIG-Mus, das Rezept steht beim Birnbaum und da lesen wir noch paar Sätze mehr, die wir in der Pariser Physica nicht erfahren haben.

Dies will ich doch noch abschreiben, weil sie mir so gut gefallen, HILDEGARD KennerInnen wollten es nicht glauben, dass HILDEGARD Gewürze mit Soldaten vergleicht, das sei nicht ihre Sprache....

3.2 B I R N B A U M – (birbaum, pirus) bot. Name: Pyrus communis

Kurz: **Birnen sollen wir nur gekocht essen**, dann reinigen sie sogar besser den Darm wie es die Äpfel vermögen, diese dürfen wir roh essen, aber nicht frisch geerntet.

Anw. bei Atemnot, bei „Gicht“, d a s Universalmittel mit Birnen-Honig- und Bärwurz mischpulver (Mischpulv: Bärwurzsaamen, Galgant, Süßholz u. Pfefferkraut / wird d. Bohnenkraut ersetzt)

HvB: <das ist das beste Latwerge (Mus-LR) und wertvoller als Gold und **nützlicher** als reinstes Gold, ... es beseitigt alle **schlechten** Körpersäfte, die im Menschen sind, r e i n i g t den Menschen so, wie Geschirr vom Schmutz gereinigt wird....

BIRNEN sind, wenn sie gekocht werden, gleichsam Spezereien, und erheben sich dazu, schlechte Körpersäfte zu beseitigen. BÄRWURZ aber verschafft bei schlechten Körpersäften Ruhe, wie ein Mensch, der überall Frieden stiftet und alles besänftigt.

G A L G A N T aber ist wie ein kräftiger und unbesiegbarer Soldat, der alles überwindet und besiegt, so gut er kann und doch maßvoll, so dass er schlechte Körpersäfte von jeder Beschaffenheit immer beruhigt und beherrscht. Süßholz,--- **besänftigt** durch seine Milde die schlechten Kö-Säfte, Pfefferkraut dringt ein und beseitigt alles Faulige. Alle diese Zutaten, die GUTES enthalten, wirken, vermischt mit Honig, der gute Wärme besitzt, wie gesagt, in hohem Maße gegen die erwähnten Übel/Kö-Säfte.>

HHHHHHHHH

*1 die Aloe vera **barbadensis**, sie ist die mit der großen Wirkkraft – muss mind. 4 Jahre alt sein, um in ihrem GEL die Heilkraft zu entwickeln, dafür braucht sie auch BIO ERDE, guten sonnigen Standort. Ihr Erkennungszeichen: kleine weiße Striche obendrauf

*2 *20.09.1930- +09.11.2020 von 1999-2009 Präsidentin der Internat. Gesellschaft HvB – Schweiz. Buchautorin, Seminarleiterin, Ausbildung zur Fastenleitung und zur HvB Referententätigkeit.

*3 **Verstand** oder Stimmung ?? – Da wir bis 2012 diese Übersetzung von Fr. ML Portmann hatten, und wir alle die Kekse lieben, die mit Muskat, Zimt u. Nelken hergestellt werden, vielleicht nannten deshalb viele sie Intelligenzkekse - für mehr Verstand.... Mütter wurden gewarnt, gebt den Kindern nicht zu viel, sonst werden sie zu schlau.... (Dr.Hertzka) Welche Mutter will kein cleveres Kind... !!! **Man muss warnen vor zu viel wegen MUSKAT !!!** So kann eben einiges mit der Übersetzung in die falsche Richtung laufen – Wie sagte **Frau Mechtilde Heieck** +2012, die 2 gr. Visionsbücher übersetzt hat: ein Übersetzer kann auch ein Verräter sein.

*4 Wir kennen inzw. 3 Verwandte von WERMUT – so der **Beifuss** – v. HvB - 1.107 beschrieben. Lat. Name: **Artemisia vulgare**; nun seit vielen Jahren auch bekannt, der **einjährige Beifuss**, = **Artemisia annua** – wird bald abgelöst, ergänzt von dem 2 jr. Beifuss – **Artemisia afra**. Unser Präsidentenehepaar Dr.med. **Michael PTOK** und **Frau Agnes** haben dies 2020 groß in der HvB Zeitschrift unserer Gesellschaft veröffentlicht. Hoch wirksam für **resistente Malaria** u. vor allem auch gegen **schwere VIREN Infektionen**, auch gegen Krebs gibt es Veröffentlichg.. Wer mehr wissen will, nachschauen unter **Dr. pharm. Martin Hirt** – www.anamed-edition.com

Viele von uns im HILDEGARD Kreis haben die Pflanzen in gr. Töpfen oder gleich in der ERDE. Wir machen Tee daraus, wird im September vor Vollmond geerntet u. klein geschnitten, getrocknet. Ich mache auch viel Tinktur – mit Doppelkorn, im Sept. 24 mit Chantré, Weinbrand.

ANAMED verschickt auch kleine Pflanzen - braucht viel ERDE - BIO natürlich - und viel Wasser !!

!!! Alte Weisheit – dass ein Cognäcke – das wärmste Jäckle ist – die Berner Sennenhunde trugen am Hals ein Fässchen mit COGNAC – weil dies ein ERSTE HILFE MITTEL war und ist !! Auch hier erfährt man aus langer Tradition, dass Wodka und Wisky dies nicht vermögen.!!!

In einer trad. med. Familie sah ich das Cognac Fläschle mit Schürze: 1. HILFE - stand drauf.

Noch einen wichtigen Nachtrag: WER in der Florenzer Physica nach dem Meisterwurz sucht, findet ihn nicht, sondern unter **1.168 S T R E N Z E** (astrenza), Pa Phy: 1.167 Meisterwurz PL Astrenica !! Ab Nr. 1.130 verschiebt sich die Reihenfolge um 1 Zahl, in der Flo Phys wurde BASILIKUM eingefügt bei 1.130. In der Pa-Physika ist Basilikum unter 1.230 zu finden. - Das wars. Lucia

Die Seele ist wie ein Wind,
der über die Kräuter weht,
wie der Tau, der auf die Wiesen träufelt,
wie die Regenluft, die wachsen macht.
Desgleichen ströme der Mensch ein Wohlwollen aus
auf alle, die da Sehnsucht tragen.
Ein Wind sei er, der den Elenden hilft,
ein Tau, der die Verlassenen tröstet.
Er sei wie die Regenluft, die die Ermatteten aufrichtet
und sie mit Liebe erfüllt wie Hungernde.

Eure Hildegard von Bingen, auf Erden gelebt v. 1098-1179

Liebe Hildegard Freunde und Freundinnen, hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei unserer neuen Präsidentin – **Susanne Frei – und ihrem Team** für das Vertrauen bedanken, dass ich heute hier einen Beitrag zur HILDEGARD Tagung leisten durfte.

Bedanken natürlich auch bei IHNEN allen, die Sie mit Interesse die Tagung besuchen.

DANKEN möchte ich auch auf diesem Wege nochmals Dr. med. Michael Ptok und seiner Frau Agnes für das jahrelange Vertrauen, das sie mir geschenkt haben. Ab 2002 haben sie den Mediz. AK geleitet, der 2000 in München gegründet wurde auf Initiative von HILDEGARD Strickerschmidt 1999 in Eins. Hier in Hersberg waren die Tagungen 2009, 2010, 2013, 2018 und nun 2024 mit SUSANNE FREI.

Den - Hildegard-Freundeskreis-Hersberg - leitete ich von 17.09.2013 bis 17.09.2023 – am 17.09.24 werde ich mich nun aus der HILDEGARD Familie mit wehmütigem Herzen verabschieden.

DANKE auch bes. DIR, liebe FELICITAS, für die 3 Fastenwochen mit DIR, unvergesslich. DANKE!

Wir Hildegard FreundeInnen treffen uns weiter in kleinen Gruppen, vertiefen immer wieder, was wir gehört und noch nicht umgesetzt haben.

Bleiben SIE mit HILDEGARD auf einem sehr guten WEG zu mehr Gesundheit.

Heilung verspricht HILDEGARD nicht, da lesen wir oft, **so GOTT es will**. So führt uns HILDEGARD auch näher zu GOTT und seinen WEGweisungen.

Sage oft, lesen Sie in der BIBEL, besonders im NT, dann sind SIE sehr mit HILDEGARD verbunden. Die Psalmen des Alten Bundes kannte sie ja fast auswendig, denn die beten Ordensleute 5 x am Tag.

Ihnen wünsche ich GOTTES reichsten SEGEN, v i e l HEILIGEN GEIST in dieser wirren Z E I T!
Allzeit HILDEGARDs gute Arznei-Mischungen ausprobieren, nicht nur 1-2 Tage, bleiben sie dran.
Lassen Sie sich auch von HILDEGARs Visionen inspirieren, die uns das Staunen lehren.

Herzlichst

Für Nachfragen bereit zu antworten: E-Mail: luciarauh@t-online.de – Dorfstr.10 - D-88682 Salem
Fon: +49 (0) 75 56 – 93 15 93